

Aus der Gemeindepolitik

S`Lädele und "Feneberg-Einkaufsmarkt" beim Schnitzer

Am 4. November war es endlich soweit. Am Marktplatz hat "s`Lädele" geöffnet. Neben den Backwaren gibt es so das Wichtigste für den täglichen Bedarf. Hinter der Ladentheke stehen die bekannten Gesichter: Anita Schorer, Barbara Egner, Margit Grotz und Monika Schindler. Bereits in den Wochen zuvor haben sie geplant, geputzt, umgeräumt, eingeräumt – und sich auch mit dem neuen Sortiment an Backwaren der Landbäckerei Sinz vertraut gemacht. Die Öffnungszeiten sind:

Montag 06.45-12.30 u. 14.30-18.00 Dienstag 06.45-12.30 u. 14.30-18.00 Mittwoch 06.45-12.30

Donnerstag 06.45-12.30 u. 14.30-18.00 Freitag 06.45-12.30 u 14.30-18.00

Samstag 06.45-11.00

Wir hoffen, dass zahlreiche Kunden den Weg ins Lädele finden. Und unser Verkaufspersonal hat immer offene Ohren für Ihre Anregungen. Natürlich werden wir nicht alle Wünsche erfüllen können. Ganz sicher ist aber: der unbekannte Wunsch wird auf jeden Fall unerfüllt bleiben.

Ein ganz großer Dank gilt an dieser Stelle aber auch der Bäckerei Herz aus Altenstadt, die über den Sommer an 4 Tagen vormittags beim Schnitzer stand. Ob und wie oft der Backwagen Bernbeuren auch nach der Öffnung vom Lädele noch in Bernbeuren Station machen wird, steht noch nicht fest.

Wie lange "s`Lädele" wohl seine Türen als Einkaufsladen in Bernbeuren offen halten wird? Das ist nach wie vor ungewiss. Nur zwei Tage nach der Eröffnung fand bei uns in Bernbeuren ein ausführliches Treffen mit Vertretern des Denkmalamtes, des Landratsamtes mit Landrätin Jochner-Weiß und Eigentümer, Betreiber und Gemeinde statt. In langen Gesprächen konnten wir zumindest erreichen, dass unsere Argumente hinsichtlich einer zukunftsfähigen Dorfentwicklung die Behördenvertreter sehr betroffen und nachdenklich gemacht haben. Vorausgegangen sind dem Treffen turbulente und aufregende Wochen: "Abriß-Demo", Kamerateams vom Fernsehen und ein großes Interesse in der Presseberichterstattung zeigen, dass der Markt beim Schnitzer uns berührt und für das Dorf in seiner Zukunftsentwicklung wichtig ist. Wir werden auch nicht nachlassen und bis zu einer hoffentlich positiven Entscheidung unsere Interessen und Bedürfnisse vertreten - auch über das Landratsamt hinaus. Dabei berufen wir uns nun natürlich auch auf den Heimatminister Dr. Söder, der Anfang November im Bayerischen Landtag sich für einen Schub in der Entwicklung der Dörfer ausgesprochen hat: "Der ländliche Raum ist kein Museum, sondern der ländliche Raum ist Zukunftsraum, den wir in Bavern stärken und erhalten wollen". Dem können wir uns nur anschließen und hoffen, dass dieser Maßstab auch in ganz Bayern angewendet wird.

Dezember 2017

Inhalt:

Gemeindepolitik

Vereinsleben

Pfarrgemeinde

Sonstiges

Termine

Herausgeber: Gemeinde Bernbeuren Bürgermeister Martin Hinterbrandner

Marktplatz 4, 86975 Bernbeuren Tel.: 08860/9101-0 Fax: 08860/9101-15

Den Text dieses Mitteilungsblattes finden Sie auf unserer Homepage www.bernbeuren.de unter: Gemeinde/ Mitteilungsblatt

Auflage: 800 Stück - An alle Haushalte -

Druck:
Druck & Design
Werbetechnik Mülller
Lechbruck

Dringend gesucht!

Allaäuetraßo

Nach der Renovierung des Gemeindehauses wurden rund um das Gebäude Anpflanzungen von Blumen, blühenden Büschen und kleinen Bäumen vorgenommen. Jetzt ist alles schön angewachsen – doch sieht es leider auch nur schön aus, wenn die Pflanzen eine liebvolle Pflege bekommen. Aus beruflichen Gründen kann dies von unserer bisherigen Kraft nicht mehr geleistet werden. Welche/r Hobbygärtner/in möchte sich dem annehmen? Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde.



Angerhof

Mit Einbruch des Winters ist mit Schnee zu rechnen!

Der Winter wird wie jedes Jahr eine Herausforderungen für alle Verkehrsteilnehmer. Schnee und Glätte auf den Straßen zwingen die Autofahrer zu erhöhter Aufmerksamkeit und Vorsicht. Mit unserer erfahrenen Winterdienstmannschaft werden wir uns aber natürlich auch in diesem Winter bemühen, Straßen und Wege soweit von Schnee und Eis freizuhalten, dass der Verkehr in unserem Gemeindegebiet nicht zum Erliegen kommt. Aber es gibt auch Grenzen und wir werden an manchen Tagen auch mit Einschränkungen leben müssen. Einiges Wissenswertes zu unserem Winterdienst deshalb einmal hier in unserem Mitteilungsblatt zusammengefasst:

Wo wird geräumt:

Die Gemeinde räumt auf Ortsstraßen und Ortsverbindungsstraßen. Innerorts werden auch öffentliche Fußwege, bei denen die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger nicht greift, geräumt. Nicht geräumt werden Straßen im Außenbereich, die lediglich als Feld- und Waldwege gewidmet sind. Entscheidend ist dabei tatsächlich die Widmung der Straße und nicht die Frage nach dem Grundeigentümer. Kreisstraßen werden durch den Landkreis geräumt.

Touren:

Neben dem gemeindlichen Winterdienst gibt es auch private Zuständigkeiten für den Räumdienst sowie eine Zuständigkeit des Landkreises. Innerhalb der Gemeinde haben wir 5 Winterdiensttouren. Neben den Bauhofmitarbeitern greifen wir dabei auch auf externe Dienstleister zurück.

Augrhara

Ruchanhara

Tourenplan Schneeräumung Gemeinde Bernbeuren

An der Eckhalde Badwerk

	Aligaustraise	Angernor	An der Ecknaide	Badwerk	Buchenberg	Auerberg
	Am Alpenblick	Am Sportplatz/Halle	Am Harres	Brunnhof	Kienberg	Auerbergstraße
	Am Anger	Am Weidenbach	Am Hügel	Feldhof		Burgstraße
	Am Graben	Berk	Am Bergblick	Feldhofweg		Füssener Straße
	Am Prälatenweg	Bürstenstiel	Böllenburg	Goldstein		Hof
	Am Tanneneck	Echerschwang	Dorfangerweg	Günther		Hohenösch
	Am Weidenbach (Teil)	Egghof	Enzianweg	Helmer (6.15 Uhr Milchwagen)		Kaufbeurer Straße
	Bachstraße	Ellensberg	Eschach	Kollmannshof		Mark
	Bayernstraße	Frühlingstraße	Eschach-Nigglmühle	Oberelmenau		Mühlenstraße
	Birkenweg	Hafegg (6.15 h Bus)	Feuerhaldenweg	Oberhof		Schongauer Straße
	Gehweg Burgstraße	Hinterholz	Flurweg	Osterberg (6.15 Uhr Bus)		Straß
	Friedhof mit Parkplatz	Hintertharren	Greuwang bis	Prachtsried		
	Fußweg Kindergarten	Hinterlangegg	Gut Dessau	Reinharden		
	Gartenweg	Holz	Grönenbach	Riedhof		Keine Räumung
	Geiselsteinweg	Kremelsmoos	Haslach	Schwabenstraße		bzw. Privat
	Schmölz (Lindenweg)	Kinsegg	Lange Gasse	Sennhof		
	Lindenweg	Langegg	Lechweg	Unterelmenau		Hinterklausmen
	Nelkenweg	Lehen	Marktplatz	Wendelinshof (bei Bedarf)		Grundelsberg
	Parkplatz Schnitzer	Loxhub	Pfeifferstraße			Honeleshof
	Raiba Gässle	Nachsee	Postweg			Lechwiesen
	Ried Gehweg	Unterlinden	Riedleweg			Oberlandweg
	Säulingsstraße	Voglegg	Rosenweg			Reisgang
	Sonnenbichl	Vodertharren	Schornfeld			Schlögelsberg
	Stich Süß StGeorg-Weg	Weidachring	Schornring			Thalhof
	Sudetenweg	Weidachweg	Seemühle			Unterleithen
	Weidach-West	_	Senthub			Westerhof
	Wiesenweg		Stenz			Wildenberg
			Straßfeld			Oberlinden
			StGeorg-Weg			Wiesbichl
			StNikolaus-Weg			Wieshof
			Tulpenweg			
ı			1	1	1	

Wann wird geräumt

Es gilt der Grundsatz: ab ca.5 cm Schnee auf der Fahrbahn wird geräumt. Bei nasser Fahrbahn und einer Temperatur unter 0 Grad C wird gestreut. Natürlich kann es im Einzelfall dazu kommen, dass an einzelnen Stellen der Schnee auch höher liegt. Bei über 60 km zu räumender Strecke ist es nicht möglich alles immer zu kontrollieren. Allerdings verfügen unsere Winterdienstfahrer über viel Erfahrung und können anhand des Zustandes an ihren Kontrollstellen gut abschätzen, wie die gesamte Straßenlage sich darstellt. An den zahlreichen ausgesetzten Straßenlagen sind Schneeverwehungen aber nicht zu vermeiden.

Stellung des Räumschildes

Wie ist das Räumschild innerhalb von Wohnbereichen zu stellen? Es stimmt natürlich: je nach Stellung des Räumschildes habe ich als Anlieger nach der Schneepflugtour etwas mehr oder vielleicht auch einmal etwas weniger Aufwand, meine Einfahrt wieder freizuräumen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass in der Gemeindeverwaltung jährlich dutzende Anrufe eingehen mit der Bitte, dass man doch vor der eigenen Einfahrt das Räumschild umstellen könnte. Die Winterdienstfahrer haben aber die Anweisung. das Räumschild so wenig wie möglich umzustellen. Jede Umstellung kostet Zeit und allen Wünschen nachzukommen würde einige 100 Umstellungen bedeuten. Zudem muss ja auch der weggeräumte Schnee auch entsprechend "gelagert" werden. Unsere Fahrer sind bemüht, die Schildstellung immer optimal zu haben. D.h. so wenig wie möglich wechseln, den günstigsten Platz für den weggeräumten Schnee bekommen und die beste Lösung für ALLE privaten Zufahrten einer Straße bzw. eines Ortsteils zu finden.





Sonderfahrten

Gerade in unseren abgelegeneren Weilern kann sich der Straßenzustand einige Stunden nach der letzten Räumfahrt wieder verschlechtert haben, obwohl nach den Grundsätzen der Gemeinde noch keine neue Räumfahrt anstehen würde. Natürlich wird bei bekannten Veranstaltungen - z.B. der Osternacht auf dem Auerberg in den letzten beiden Jahren dies von unseren Fahrern aber auch vom Räumdienst des Landkreises berücksichtigt. Allerdings gibt es auch Grenzen. Deshalb der dringende Aufruf an Sie: teilen Sie Ihren Lieferanten, Abholern oder Gästen mit, dass wir Winter haben und deren Fahrzeuge dann auch wintertauglich sein müssen. Wir erwarten z.B. von unseren Schulbusdienstleistern, dass sie ggf. auf ein Allrad-Fahrzeug zurückgreifen müssen und wenn notwendig auch Schneeketten aufziehen müssen. Sie dürfen das auch von Ihren Lieferanten oder Abholern erwarten! Eine immer größere Herausforderung stellt dabei für unseren Winterdienst die Milchabholung dar. Die Anzahl der Abholer steigt und die Tauglichkeit der Fahrzeuge für die winterlichen Straßen rund um den Auerberg muss hier leider häufig in Frage gestellt werden.

Zum Schluss:

Bitte zeigen Sie Verständnis für unsere Winterdienstfahrer. Seit Mitte November haben sie täglich Bereitschaft, um kurzfristig ausrücken zu können. Sie kontrollieren täglich ab 4 Uhr morgens, ob eine Räum- oder Streufahrt notwendig ist ... und sie erledigen alle so ganz nebenbei ihre Alltagsarbeiten. Dabei gehen sie sehr verantwortungsvoll mit ihrer Aufgabe um. Dies betrifft auch die Schadensvermeidung. Schäden durch den Winterdienst lassen sich leider nie komplett vermeiden. Unsere "Schadensquote" in den vergangenen Jahren war aber zum Glück immer sehr gering und selbstverständlich werden die entstandenen Schäden behoben bzw. reguliert. Machen Sie dem Winterdienst das Leben nicht unnötig schwer: stellen Sie ihre Fahrzeuge so ab, dass der Winterdienst seinen Räumdienst auch durchführen kann - und haben Sie nicht nur Nachsicht, wenn der Winter stärker ist als unsere Räummannschaft und finden Sie auch einmal ein freudliches Wort. Bedenken Sie: mit Einbruch des Winters ist mit Schnee zu rechnen! Darauf haben wir uns alle einzustellen – nicht nur der Winterdienst.



Bücherei

Rückblick Sommerferien-Lesemarathon

Die Abschlussfeier des Lesemarathons fand Ende September in der Bücherei statt. Eingeteilt in drei Altersgruppen sollten die Kinder ja möglichst viele Bücher lesen und dazu ein Buchvorstellungsblatt gestalten. Sage und schreibe 228 Zettel wurden abgegeben und somit auch 228 Bücher von den 26 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen gelesen. Für einen Zeitraum von sechs Wochen eine beachtliche Zahl und wenn eine Aktion so gut angenommen wird, freut sich natürlich auch das Bücherei-Team. Rund 100 gemalte Buchbeschreibungen hingen bis Ende November in der Bücherei an Pinnwänden und im Schaukasten im Flur - für alle Blätter reichte der Platz nämlich gar nicht. Bei der Abschlussverlosung mit Muffins und Kuchen hatte jede Leseratte umso mehr Lose im Topf, je mehr Titel er/sie gelesen hatte. Zu gewinnen gab es neben Kino-, Bade-, Eis- und Büchergutscheine auch kleinere Preise, so dass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Hier bedankte sich die Bücherei bei der Sparkasse für drei Büchergutscheine im Wert von insgesamt 45 Euro bei der Raiffeisenbank für verschiedene Kleinpreise und bei McDonalds für Gutscheine im Wert von 10 Euro. Wer Lust hatte, durfte im Anschluss noch sein Lieblingsbuch vorstellen, so dass es gleich munter weiterging mit den Entleihungen. Besonders erwähnt wurden zudem die Gruppensieger: Georg von Consbruch las bei den 7- und 8-Jährigen mit 12 Büchern am meisten, Theresa Kohler bei den 9- bis 12-Jährigen 27 Bücher und Franziska Wohlfahrt bei den 13- bis 17-Jährigen 23 Titel. Der Lesemarathon wird sicher irgendwann erneut organisiert und dann dürfen alle fleißigen Leser wieder an den Start gehen.





Rückblick WeinLese

Das fünfjährige Bestehen der Bernbeurer Bücherei wurde still und leise neben der WeinLese mitgefeiert. Wie schon im Frühjahr hatten wir Buchhändlerin Stefanie Bertram-Kempf aus Peiting eingeladen, welche für den literarischen Teil des Abends zuständig war. Frau Betram-Kempf hatte zwölf Werke ausgewählt, welche in drei Blöcke eingeteilt, genauer betrachtet wurden.

Um das Gehörte immer wieder sacken lassen zu können, hatte das Bücherei-Team sieben verschiedene Weiß- und Rotweine ausgewählt, die von den Gästen probiert werden konnten. Passend zum Thema, durften Flammkuchenschnecken, Lachsmuffins, Obatzda, Griebenschmalz, Vinschgerl, Käse und Speck nicht fehlen. Kurz griffen wir auch unsere fünfjährige Geschichte und Entwicklung der Bücherei auf. In dieser Zeit wurde die Räumlichkeiten bereits erweitert und somit platzmäßig verdoppelt, es stehen mittlerweile über 7200 Medien zur Ausleihe bereit und der Großteil des rund 20 Personen umfassenden, ehrenamtlichen Teams ist seit Anbeginn dabei. Angemeldet haben sich in dieser Zeit auch über 700 Leser, von denen sehr viele regelmäßig in die Bücherei kommen und so zu den jährlich gut 12000 Entleihungen beitragen. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und Organisatoren wie Gäste freuen sich schon auf den nächsten Buchvorstellungsabend.





Rückblick "Sagen rund um den Auerberg" mit Manfred Karlinger

Am 14 November war mit Manfred Karlinger ein bekannter Bernbeurer in unserer Bücherei, der die Geschichten und Sagen rund um den Auerberg gekonnt vortrug. Bei manchen Besuchern kamen Erinnerungen an die Schulzeit hoch, wo ebenfalls die Venediger Männle, das Brunnenmandl, der bodenlose See oder das Höllental-Weible durchgenommen wurden. Die Katzenhexe aus Burggen oder die Kröten in der Auerbergkirche waren dagegen weniger bekannt. Dazwischen spielte die Stubenmusik mit Maria und Ludwig Paulsteiner, sowie Irmgard Lieb zahlreiche Stücke, damit sich die Zuhörer teilweise von den "Schrecken" erholen bzw. die einzelnen Geschichten in Ruhe auf den Wahrheitsgehalt überdenken konnten. Vielen Dank an Manfred Karlinger und die Musiker für den "sagenhaften" Abend! Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Gäste anwesend waren, so dass uns beinahe die Sitzmöglichkeiten ausgegangen wären.





Rückblick "Strickrunde"

Im November trafen wir uns bereits vier Mal zu einer offenen Strickenrunde, zu der alle begeisterten Nadelfans aus Nah und Fern herzlich willkommen sind. Von Brigitte Straub und Brigitte Lerchenmüller konnten auch schwierige Fragen beantwortet werden. Es war sehr gesellig, die Teilnehmerinnen wechselten dabei und auch künftig kann jede Hobbystrickerin gerne zu unseren Treffen dazustoßen. Im Dezember wird noch am Montag, den 4. und 11. Dezember gewerkelt. Danach findet eine kleine Weihnachtspause statt.

Ab 8. Januar geht es dann mit den Strick-/Häkelabenden jeweils montags von 18 bis 21 Uhr in der Bücherei weiter. Die vorläufigen Termine wären 8./15./22./29. Januar 2018.



Fotos: Kathrin Zillenbiehler

DINAS BLÜTEND<u>ESIGN</u>

Kreative und individuelle

FLORISTIK

Gestalten Sie mit uns

HOCHZEITEN FAMILIENFESTE

0176 509 82 676



Vorankündigungen:

- Erzähl-Café "Weihnachtsschmuck und Bräuche früher" am Mittwoch, 6.Dezember von 15 bis 17 Uhr. Vor allem für Besucher ab 50+, diesmal auch mit Glühwein, Punsch und Plätzchen. Gerne können Sie Gegenstände aus ihrer Kindheit zu diesem Thema mitbringen.
- Kinder-Vorlesen (Geschichten und Gitarrenklänge) im Advent am Montag, 11.Dezember von 15 bis 16 Uhr, danach gibt es während der gesamten Ausleihe bis 18:30 Uhr Punsch/Glühwein und Lebkuchen für alle Leser (gegen Spende)
- Wie wäre es mit einer Jahresmitgliedschaft als Weihnachtsgeschenk? Bei uns gibt es Gutscheine, die Sie gerne als nützliches Präsent bei uns erwerben können.

BITTE BEACHTEN: Die Bücherei ist aufgrund von Jahresabschlussarbeiten während den gesamten Weihnachtsferien geschlossen. Darum einfach vorher mit genügend Lesestoff (z.B. aus unserem extra dekorierten Weihnachtsregal) eindecken. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 21. Dezember von 16 bis 18.30 Uhr. Wir sind dann wieder ab 8.Januar 2017 für Euch/Sie da.

Wir wünschen all unseren Lesern und Leserinnen eine besinnliche und ruhige Adventszeit, in der auch mal der Blick in ein gutes Buch möglich ist!

> Für das Bücherei-Team Kathrin Zillenbiehler

** Wir wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr ** Ihr Markus Holzmann Bernbeuren • Tel 08860 8157 www.holzbau-holzmann.de

Grundschule

Besuch im Rathaus

Die vierte Klasse der Grundschule besuchte unseren Bürgermeister Herrn Hinterbrandner. Dieser zeigte den Kindern die Gemeinde und erklärte ausführlich die einzelnen Ämter und deren Aufgaben. Die Kinder stellten eine Menge Fragen, die unser Bürgermeister geduldig beantwortete.





Fotos: Dr. Mathias Igerl



Neuer Elternbeirat der Grundschule Bernbeuren gewählt

Der Elternbeirat der Grundschule wurde am ersten Elternsprechtag neu gewählt.

Folgende Eltern wurden gewählt:

1. Klasse Henrike Witter Caroline Schropp

2. Klasse Sandra Fichtel Sylvia Birk

3. Klasse Simone Michel Christine Dreher

4. Klasse Harald Pötz Daniela Maier



Als Vorsitzender fungiert, wie im letzten Jahr ,Harald Pötz. Zur Stellvertreterin wurde Frau Henrike Witter gewählt.

Die erste Sitzung fand bereits am Wahlabend statt. In dieser wurden die Vorhaben fürs kommende Jahr erörtert, wobei Bewährtes (Schlittschuhfahren, Sommerfest etc.) bestehen bleibt und neue Projekte in Angriff genommen werden.

An dieser Stelle wollten wir uns noch bei den Eltern für ihr Vertrauen und Mitarbeit bedanken.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die ausgeschiedenen Elternbeiratsmitglieder des letzten Schuljahres, Herrn Bernhard Krause, Frau Angelika Meyer, Frau Sarah Keil, Frau Sonja Lerchenmüller , Frau Daniela Kerscher.

Teilweise waren diese Mitglieder über mehrere Jahre ehrenamtlich für den Elternbeirat tätig.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Frau Conny Kees, die nicht nur über viele Jahre dem Elternbeirat angehörte, sondern in dieser Zeit auch als stellvertretende Vorsitzende viele Projekte und Veranstaltungen ins Leben rief und mitgestaltete.

Sicherheit auf dem Schulweg

In letzter Zeit wurde beobachtet, dass die Kinder mit ihren Rollern neben dem Treppenaufgang zum Kindergarten runter fahren und ohne auf den Verkehr zu achten auf die Straße einbiegen. Wir appellieren nochmals an die Vernunft Eltern und Kinder, die Roller nicht mir zur Schule zu nehmen, um einen möglichen Verkehrsunfall zu verhindern.

"Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen"





Praxis für Naturheilkunde und traditionelle Chinesische Medizin



SIGRID ERDLE HEILPRAKTIKERIN DORFANGERWEG 3 86975 BERNBEUREN Tel.: 08860921128 Mobil.: 017664000122

Aus dem Vereinsleben

Tourismusverein Bernbeuren wird neu!

Der Tourismusverein Bernbeuren arbeitet weiter an einer Neuausrichtung und Öffnung des Vereins für alle Bernbeurer Bürger. Nach zwei Treffen von Interessierten, die sich auf Einladung der Vorstandschaft mit Ideen und Tatkraft an der Neuausrichtung beteiligen möchten, wird zu weiteren Treffen eingeladen. Rückmeldungen daraus zeigen zwei Schwerpunkte:

Rückmeldungen daraus zeigen zwei Schwerpunkte: ein Engagement für ein Café und Gastronomie im Ort sowie eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit für Bernbeuren.

Weiterhin gibt die Auswertung einer Befragung von Gästen und Vermietern eindeutige Hinweise darauf, warum Gäste und Besucher gerne nach Bernbeuren kommen. Mit großem Abstand sind es die Naturerlebnisse, die Einzigartigkeit des Auerbergs und seine besonderen Ausstrahlung, die Kultur und die freundlichen Menschen in Bernbeuren.

Um die Neuausrichtung und Öffnung des Vereins nach außen ganz deutlich zu machen, wird ein neuer Name für den Verein gesucht. Wer dazu jetzt schon einen Geistesblitz hat, möge ihn sofort den Vorstandsmitgliedern oder in der Geschäftsstelle unter 08860/210 bei Angela Schweiger melden. Alle kreativen Vorschläge sind sehr willkommen.

Ein weiterer neuer Punkt ist geplant: Im Gespräch mit der Gemeinde wird derzeit eruiert, wie eine mögliche Kurtaxe gestaltet werden kann. Denn für Bernbeuren als Erholungsort wird eine solche Unterstützung für den laufenden Unterhalt der Kulturwege dringend benötigt. Vor allem der Weg durch die Feuersteinschlucht muss mehrmals im Jahr repariert und ergänzt werden.

Für den gesamten Vorstand steht eines bereits fest: Es sollen 2018 Projekte initiiert und gefördert werden, die für Gäste genauso wie für Bürger, ein Plus nach Bernbeuren bringen. Wie sich die Vorstandschaft dies denkt, soll in der Mitgliederversammlung im Frühling vorgestellt werden, zu der auch alle neuen Interessierten herzlich eingeladen sind.

Für Rückfragen: Geschäftsstelle des Tourismusvereins Bernbeuren 08860/210, oder Barbara Zach 08860/921452



Musikkapelle Bernbeuren

Liebe Blasmusikfreunde,

es ist wieder soweit. Für mich persönlich steht einer der schönsten Auftritte unserer Saison 2017 vor der Tür. Wir krönen unser Musikjahr heuer wieder mit dem traditionellen Kirchenkonzert, das bekanntlich alle zwei Jahre stattfindet.

Wieder nutzen wir die gute Akustik unserer schönen Pfarrkirche St. Nikolaus, um Sie unter dem Motto "Jesus berühre mich" auf die diesjährige Adventszeit einzustellen. Am 10.12.17 um 20:00 Uhr laden wir dazu herzlich ein.

Eine Zusammenstellung von zwei wunderschönen deutschen Weihnachtsliedern, einige Ensembles, sowie ein Lied, welches durch den Gesang unserer Flügelhornistin Julia Sprenzel bereichert wird, gestalten heuer das Programm.

Kommen Sie und lassen Sie sich von und mit uns einstimmen in die Advents- und Weihnachtszeit. Mit dieser Stunde schöner Blasmusik möchten wir Ihnen auch danken für die jährliche Unterstützung und das Lob, das uns bei unseren Auftritten so oft zugetragen wird. Dies motiviert weiterhin, für Sie und uns alle zu spielen. Denn es ist eine wunderbare Sache mit unserer Musik den Zuhörern Freude zu bringen.

Der Erlös dieses Konzerts kommt der Restaurierung unserer Auerbergkirche zugute.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich mit uns auf diesen besonderen Abend.

Auf Ihr Kommen freue ich mich und natürlich auch alle Musikerinnen und Musiker der MK Bernbeuren.

Mit musikalischem Gruß Ulli Bielmeier



Trachtenverein "D´ Auerbergler" Bernbeuren 95-jähriges Vereinsjubiläum verbunden mit der Segnung der ersten, renovierten Vereinsfahne

Mit der Segnung der restaurierten Vereinsfahne bei einem feierlichen Gottesdienst hat der Trachtenverein "D´ Auerbergler" Bernbeuren sein 95-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert.

Um 19.00 Uhr trafen sich Kinder- und Jugendgruppe und die Vereinsmitglieder vom Trachtenverein Bernbeuren, die Musikkapelle Bernbeuren, die Patenvereine aus Prem, Stötten und Bad Waldsee, der Nachbarverein aus Burggen, der Gemeinderat, Mitglieder vom Gauauschuss vom Oberen Lechgau und die örtlichen Fahnenabordnungen, um im feierlichen Kirchenzug Richtung Pfarrkirche St. Nikolaus zu marschieren. Beim feierlichen Gottesdienst segnete Pfarrer Joachim Schnitzer die erste, jetzt renovierte Vereinsfahne. Die Fahne zeigt auf der einen Seite den Auerberg mit der Kirche und dem Spruch: "Gut und Tracht der Alten wollen wir erhalten." Auf der anderen Seite ist der Heilige Georg mit Vereinsname und Gründungsjahr aufgestickt. In seiner Predigt sprach Pfarrer Schnitzer die Bedeutung der Tradition an und wie wichtig gerade in der heutigen Zeit das Gefühl für Heimat ist. Musikalisch umrahmt wurde die Heilige Messe von der Stubenmusik des Trachtenvereines, den Schuster-Mädla und der Musikkapelle Bernbeuren. Nach der Totenehrung und einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ging es im feierlichen Fackelzug wieder zurück Richtung Auerberghalle, wo der Festabend anlässlich des 95-jährigen Bestehens des Vereines stattgefunden hat.

Begleitet von den Klängen der Musikkapelle Bernbeuren brachten neben den Auftritten unsere Kinderund Jugendgruppen und den Aktiven des Trachtenvereines Bernbeuren auch die Patenvereine Prem und Stötten und der Nachbarverein Burggen Plattler zur Aufführung. Durch das Festprogramm führten fröhlich die beiden Aktivmädla Veronika Hiltensberger und Magdalena Wohlfahrt und Vereinsvorstand Alban Hiltensberger, Bürgermeister Martin Hinterbrandner, sowie die Vereinsvorstände der anwesenden Trachtenvereine und Vereine vom Dorf sprachen Grußworte an die rund 300 Anwesenden.

Unser Fähnrich Georg Hiltensberger fasste in einem Rückblick die Geschichte der beiden Vereinsfahnen und ihrer Bedeutung zusammen. Die Fahne begleitet uns das ganze Leben, sie ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem christlichen Glauben, der Heimat und der Tradition. Sie ist vor Gott geweiht und sollte dementsprechend getragen und behandelt werden. Sie begleitet die Mitglieder bei zahlreichen Festen, ist Teil des Lebens und Sterbens, der Freude und Trauer. Letztlich senkt sie sich über unser Grab, so Georg Hiltensberger. Auch erörterte er, dass die Fahne 1926 vom damals vier Jahre alten Verein geweiht wurde. Die Fahne konnte man in einer speziellen Fahnenhalterung an einer Ecke in der Auerberghalle betrachten, wo auch die Bilder- und Informationsausstellung besichtigt werden konnte, die Georg Hiltensberger auf Stellwänden zusammengestellt hatte. So mancher konnte bei den historischen Aufnahmen überlegen, wen er erkennen kann und sich über die Vereins- und Fahnengeschichte informieren.

Den Abschluss des Festabends bildete ein gemeinsamer Buabaplattler aller anwesenden aktiven Plattler. Wir freuen uns auf die 100-Jahr-Feier in fünf Jahren waren die Schlussworte zu Verabschiedung von Vorstand Alban Hiltensberger. Ein herzliches "Vergelt's Gott" sei an alle Helfer, Mitwirkenden und Spender gesagt, die dazu beigetragen haben, dass wir ein schönes Fest feiern durften. Vielen Dank.

Termine:

Weihnachtsfeiern 2017: 16.12.2017
 Trachtenball 2018: 02.02.2018
 Altpapiersammlung: 17.02.2018



Ausflug Trachtenkinder & Jugendkapelle

Unser diesjähriger Kinder- und Jugendausflug ging gemeinsam mit der Jugendkapelle nach Augsburg in den Zoo. Von 5-15 Jahren, bunt gemischt, war es ein toller Trupp, der von Schlangen, Spinnen über Löwen bis zu den Affen alles mit Begeisterung erkundet hat.

Als die zu Beginn mit Brotzeit und Gummibärchen von bepackten Rucksäcke leer waren, ging es mit dem Bus wieder auf den Heimweg, wobei wir in Landsberg noch einen Eis-Schleck-Stop eingelegten bevor wir ganz nach Hause fuhren.

Trachtenverein (Jugend/Kinder)

Am 28.Oktober haben die Jugendleiter mit den aktiven Trachtenkinder einen bunten Nachmittag gestaltet, damit Kinder aus dem Ort einen Einblick in den Trachtenverein gewinnen konnten. Der Nachmittag startete mit einer Vorstellungsrunde. Anschließend wurden Gruppen mit je acht Kindern gebildet, die abwechselnd vier verschiedene Stationen (tanzen, singen, basteln und spielen) besucht haben.

Zwischendurch konnte immer mal wieder an der Muffinbar genascht werden, da unsere Trachtenfehla voller Motivation Selbstgebackenes mitgebracht haben.

Zum Abschluss gab es Stockbrot und Wiener, dass über einer Feuerstelle gebacken wurde – außen kross, innen roh! :)

Als kleines Andenken an diesen schönen Tag nahmen die Kinder ihr selbstgebasteltes Edelweiß als Haargummi oder Anstecker mit nach Hause.







Hiermit möchten wir uns bei allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Für das Jahr 2017 wünschen wir "Gesundheit, Glück und Erfolg"

besinnliche Adventstage

sowie stets eine "Gute Fahrt"

Ihr Autohaus Meier, Inh Thomas Grand m Team





TSV Abt. Eisstock

An der Vereinsmeisterschaft der Bernbeurer Stockschützen nahmen dieses Jahr 10 Schützen teil. Sieger wurde Sascha Pfeiffer mit 132 Punkten vor Johann Hipp (108) und Willi Schmölz (86). Auf den weiteren Plätzen folgten Franz Straub, Friedrich Straub, Johann Jäger, Herbert Vieweger, Helmut Rauch, Franz Skrabania und Ferdinand Riegger. Die Mannschaftswertung gewann das Team Riegger, Schmölz, Straub Friedrich. Bei einer zünftigen Brotzeit wurde nach dem Turnier noch ausgiebig im Eisstockstüberl gefeiert.

Am 03. Oktober veranstalteten die Eisstockschützen wieder den Eisstocktriathlon für Vereine. Nachdem das Wetter dieses Jahr nicht mitspielte und es in Strömen regnete, wurde der Wettbewerb kurzerhand in den TSV-Stadel verlegt. Wegen Platzmangel musste das Ringschiessen leider ausfallen, 31 Mannschaften starteten in den Disziplinen Lattenschiessen und Kegeln. Bei der Schätzfrage musste diesmal die Anzahl der Kronkorken in einem Glaspokal erraten werden. Die Schätzungen reichten von 268 – 1073 Stück. 807 war das richtige Ergebnis, die Mannschaft "Veteranenverein" war am nächsten dran. Nachdem der Veteranenverein auch beim Spielen am besten war, wurden sie Mannschaftssieger mit 186 Punkten vor "Volltreffer" (172) und "Nixkönner" (171). In der Einzelwertung Damen siegte Kathi Mayrock mit 47 Punkten vor Ulrike Scholz (45) und Eva Echtler (45). Bei den Herren war Martin Schmölz mit 49 Punkten an der Spitze vor Franz Straub (47) und Engelbert Stoß (45). Bei der anschließenden Siegerehrung wurden einige der gewonnenen Wurstpreise in gemütlicher Runde sofort verspeist und besonders die Siegermannschaft feierte noch lange.

Fingerhakler gehen wohlverdient in die Winterpause

Die Fingerhakler können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die letzten großen Punkte waren die Generalversammlung und die Gaumeisterschaft auf dem Auerberg. So wurden nochmals die einzelnen Veranstaltungen verlesen und die anwesenden Mitglieder bekamen einen Einblick, was die Hakler im ersten Jahr unter Leitung von Hubert Greisel alles geleistet haben. Angefangen von der Gletscherparty über die beiden Schülermeisterschaften bis hin zu den "großen" Meisterschaften. Hier können die Auerbergler voller Stolz auf ihren Triple-Sieg zurückblicken. Trainer Markus Geisenhof, Schülertrainer Thomas Schuster und Kassier Bernhard Enzensberger folgten mit ihren Berichten und zeigten, dass eben auch vieles nebenbei läuft. Eine Ehrenurkunde für langjährige Vereinstreue wurde Mario Hipp (25 Jahre), Franz Socher (40 Jahre) und Richard Lerchenmüller (50 Jahre) überreicht. Beim letzten großen Tagesordnungspunkt, Wünsche und Anträge, dankte Vorstand Hubert Greisel seinem Ausschuss für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch ließ er es sich nicht nehmen, auf sein erstes Jahr als "Chef" zurückzublicken und einigen seinen persönlichen Dank auszusprechen. Thomas Brugger und Markus Geisenhof, die in Eigenregie neue Trainingsgeräte gebaut hatten. Willi Peter für die tollen Videos, die am Motivationsabend gezeigt werden. Den Schriftführerinnen Monika Wagner und Marie Eierstock, die in Zusammenarbeit mit Oliver Förster die Chronik digitalisiert haben. Und natürlich auch seiner Frau Andrea, die ihn immer tatkräftig unterstützt und den Rücken frei hält. So konnten die Hakler zufrieden auf die Gaumeisterschaft hinarbeiten. Der Saal auf dem Auerberg war bis auf den letzten Platz besetzt.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und viel Glück * * und Gesundheit für's neue Fahr 2018. * *

Baggerarbeiten:

- Baugrubenaushub
- Kanalanschlüsse
- Natursteinmauern
- Abbruch und Entsorgung
- Grabenräumung
- Bachverbau

Transporte:

- Kiestransport
- Kipptransporte jeglicher Art
- Tiefladertransporte





Buchenberg 1 • 86975 Bernbeuren

Tel. 08860/8282 Fax 8283 info@mayrock-bagger.de

Unser Fuhrpark:

- Kompaktbagger
- Radbagger
- Raupenbagger
- Radlader
- 4 Achs Kipper
- Sattelkipper
- Tieflader

Denn jeder wollte wissen, wer die Besten der Besten sind. Insgesamt 52 Hakler waren am Start. In acht Alters- und drei Gewichtsklassen konnten die Hakler ihr Können unter Beweis stellen. In teilweise recht spannenden Kämpfen ermittelten sie ihre Gaumeister. Am besten lief es bei Tobias Schuster (6+7 Jahre), Luis Kögel (8+9 Jahre), Thomas Hipp (10+11 Jahre), Franz Klöck (12+13 Jahre), Willibald Hipp (14+15 Jahre), Fabian Socher (Jugend), Max Socher (Junioren), Hans-Peter Reichart (Altersklasse), Stefan Hipp (Leichtgewicht), Matthias Hindelang (Mittelgewicht) und Markus Geisenhof (Schwergewicht). Aber der Allerbeste unter ihnen ist Max Socher. Er hat heuer wieder alle drei Meisterschaften und auch die Gaumeisterschaft gewonnen. Somit bekam er den von Hias Socher gestifteten Ehrenwanderpreis für den besten Hakler.

Und auch der Nikolaus und der Krampus fanden den Weg auf den Auerberg. Allerdings nicht zum Hakeln, sonder zum Leviten lesen. Aber sie hatten nicht so richtig was zu tun.

Denn zu schimpfen gab es nicht viel. Höchstens die Trainingsbereitschaft der Aktiven ließ für den Nikolaus zu wünschen übrig. Denn nächstes Jahr müssen sie schon fit sein. Sind sie ja Ausrichter der Deutschen Meisterschaft. Und da sollten sie sich nicht blamieren. Aber nun gehen die Hakler erst in die wohlverdiente Winterpause, denn allzu lange können die Füße nicht hochgelegt werden. Nächstes Jahr richtet der Verein nämlich gleich zwei Meisterschaften aus. Zum einen die Bayerische Schülermeisterschaft am Ostermontag und dann am 8. Juli die Deutsche Meisterschaft auf der Schönegger Käsealm. Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen, die uns dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2018!

Fliesenleger

- BadsanierungNatursteine
- Ausstellung und Verkauf
- Beratung
- Silikonfugen



Straßfeld 1 · 86975 Bernbeuren Tel. 08860/921643 · Fax 08860/921541 Mobil 0160/2192874 info@fliesenleger-streif.de www.fliesenleger-streif.de

Siegerliste Gaumeisterschaft 18.11.2017

6 und 7 Jahre:

- 1. Tobias Schuster
- 2. Jakob Geisenhof
- 3. Fabian Schuster

8 und 9 Jahre:

- 1. Luis Kögel
- 2. Manuel Keck
- 3. Manuel Greisel
- 4. Elias Settele

10 und 11 Jahre:

- 1. Thomas Hipp
- 2. Max Stadler
- 3. Markus Schnitzer
- 4. Samuel Keller
- 5. Stefan Schwaiger
- 6. Jonas Kees

12 und 13 Jahre:

- 1. Franz Klöck
- 2. Dominik Greisel
- 3. Matthias Klöck
- 4. Jakob Angerhofer
- 5. Simon Schnitzer
- 6. Johannes Streif

14 und 15 Jahre:

- 1. Willibald Hipp
- 2. Christoph Hipp
- 3. Jakob Bißle
- 4. Partik Angerhofer
- 5. Florian Greisel
- 6. Elias Kees

Jugend:

- 1. Fabian Socher
- 2. Andreas Baur

3. Paul Kögel

Junioren:

- 1. Max Socher
- 2. Hermann Hiltensberger
- 3. Florian Sprenzel
- 4. Markus Brugger

Altersklasse:

- 1. Hans-Peter Reichart
- 2. Magnus Eierstock
- 3. Hubert Greisel
- 4. Werner Hindelang
- 5. Bernhard Enzensberger

Leichtgewicht:

- 1. Stefan Hipp
- 2. Klaus Osterried
- 3. Berti Schmölz

Mittelgewicht:

- 1. Matthias Hindelang
- 2. Manfred Straub
- 3. Andi Schuster
- 4. Alexander Hipp
- 5. Magnus Reichart
- 6. Thomas Brugger

Schwergewicht:

- 1. Markus Geisenhof
- 2. Hermann Dreher
- 3. Fabian Waibl
- 4. Georg Göttl
- 5. Martin Sprenzel
- 6. Lukas Wiedemaier





TURN - UND SPORTVEREIN BERNBEUREN E. V. Abt. Ski



Weihnachtsmark & in Bernbeuren

Am

Sonntag, den 17.12.2017

von 13:30 – 16:00 Uhr



findet der traditionelle Weihnachtsmarkt am Marktplatz statt. Es werden kleine und größere Geschenkartikel für den Weihnachtstisch, Kuchen und warme Getränke verkauft. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle und nicht zuletzt der Nikolaus mit seiner Kutsche, mit dem die Kinder wieder eine Rundfahrt unternehmen können, sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung.



!!! Mit großem Christbaumverkauf!!!



Bernbeurer Krabbelgruppe

Die Bernbeurer Krabbelgruppe ist ein abwechslungsreicher Vormittag für Kleinkinder und Mamas sowie Papas. Wir bestehen aus rund 10 Kleinkindern im Alter von ein paar Monaten bis ca. 3 Jahren.

Gemeinsam singen, spielen und frühstücken wir. Ganz begeistert sind unsere Kleinen von den Sing- und Bewegungsliedern. Gerade den Kindern schmeckt es beim gemeinsamen Frühstück besonders gut.

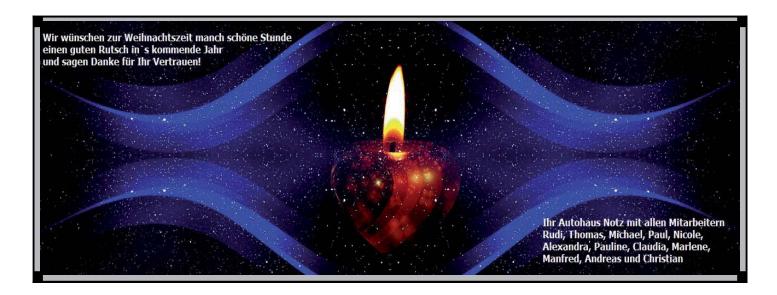
Wir treffen uns jeden Dienstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrstadel.

Durch die Gestaltung des Vormittags eines jeden einzelnen Kindes und jeder Mama/Papa ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Ein großes Dankeschön geht an Susanne Fliegerbauer, die die letzten Jahre die Krabbelgruppe mit viel Freude und großem Arrangement geleitet hat.

Ab sofort übernimmt ihre Aufgaben Astrid Flemnitz.

Wir freuen uns über Verstärkung! Auch die Kleinsten, die noch nicht krabbeln können sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Astrid Flemnitz, Tel.: 08860/9211221





Jahresrückblick und neue Gesichter in der Vorstandschaft

Am 24. Oktober 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten und Schule Bernbeuren e.V. im Pfarrstadel statt.

Hier nur ein Auszug aus der einstündigen Versammlung.

Tätigkeitsbericht des Vorstandes

- 1. Martinsumzug: Verkauf von Glühwein, Punsch und Martinsgänsen
- 2. Kinderfasching: es waren mindestens 180 Kinder plus Elternteile da.
- 3. Osterkerzen basteln: Das Bücherei-Team bot von 16:00 -18:00 Uhr ein Kinderprogramm in der Bücherei an, damit mehr Mütter Zeit zum Osterkerzen basteln finden konnten.
- 4. Kindergartenfest: Getränke- und Eisverkauf
- 5. Standkonzert der Bürgerstiftung Wir beteiligten uns beim Aufbau.
- 6. Kindergartenflohmarkt: Getränke- und Eisverkauf.
- 7. Schulfest: Getränke- und Eisverkauf.
- 8. Bundesverband für Fördervereine:
 - Dieser hat erstmalig einen Fördertopf mit der Summe 30.000€ für seine Mitglieder ins Leben gerufen. Die Höchstsumme des Förderbetrages war 500€. Diese Möglichkeit haben wir ergriffen und an der Ausschreibung für den Kindergarten teilgenommen. Am 13.07.2017 kam die Zusage über 500€ Förderung für das Projekt "Bobbycar-Strecke im Garten". Die Umbauarbeiten laufen schon. Im nächsten Jahr werden wir uns mit einem Projekt der Schule beteiligen.
- 9. Antolin-Leseförderprogramm Verleihung: Wir konnten 27 tolle fidget spinner vergeben.
- 10. Ferienprogramm: 32 Veranstaltungen an 19 Tagen, 75 Kinder angemeldet
- 11. Einschulung: Wir organisierten für die Eltern einen Kaffee- und Kuchenverkauf, der mit sehr großem Erfolg angenommen wurde.
- 12. Auerberg Klassik: der Förderverein sollte eine Hüpfburg für die Kinder betreuen. Leider musste diese aufgrund des Regenwetters abgesagt werden. Stattdessen unterstützten wir durch kassieren im Dorf und auf dem Auerberg.

Wahl der Vorstandschaft

Nach Jahresrückblick, dem Kassenbericht und Entlastung der alten Vorstandschaft, wurde einstimmig eine neue Vorstandschaft gewählt.



Hinten v.l.n.r.:

Andrea Greisel: 2. Vorstand, Saskia Förster: 1. Vorstand, Andrea Kimmerle: Beisitzerin,

Sonja Lerchenmüller:

Beisitzerin,

Tanja Rauschmair: Beisitzerin

Vorne v.l.n.r.:

Angela Wölfle, Kassier Verena Schuster, Schriftführerin

Nicht auf dem Foto ist Monika Schwarz, die zur Beisitzerin gewählt wurde.

Nach der Wahl wurden Wünsche und Anträge von Schule und Kindergarten gehört und die Jahreshauptversammlung dann beendet. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung setzte sich die neu gewählte Vorstandschaft zusammen um das folgende Jahr im Allgemeinen und den Martinsumzug im Besonderen zu besprechen.

Christine Lieb Flößerstr. 31 86983 Lechbruck Telefon 0 88 62 / 74 13 Handy 0157-73917976

Die erste regelbare Matratze, lindert Schmerzen und lässt Sie gesund schlafen.



Bis zum nächsten Morgen. Jetzt Probe liegen!

Neu bei Ihrem Fachhandel!

Matratzen auch Sondermaße Daunen und Naturhaarbetten, hochwertige Bettwäsche Damen und Herren Unter-und Nachtwäsche Bademoden, Saunamäntel und -Tücher.

Ist ihr Bett zu groß,zu klein Zu dick zu dünn, oder bedarf es einer Reinigung dann

sind wir seit 28 Jahre der richtige Partner





Trotz Unwetterwarnung fanden sich am Freitag, den 10. November zahlreiche Kinder und Eltern zu unserem alljährlichen Martinsumzug ein. Und sie hatten Glück: es gab zwar ein wenig Nieselregen und Wind, aber - Gott sei Dank - keinen Schneesturm.



Das Kindergarten-Team gestaltete einen schönen Gottesdienst mit St.Martins-Bildergeschichte. Nach dem Gottesdienst bekamen alle Kinder noch einen Lebkuchen vom Pfarrer oder St. Martin geschenkt.

"Rabimmel, Rabammel, Rabumm,
Bumm Bumm " konnte man die Kinder
lautstark singen hören als die
Jugendkapelle der Blasmusik
Bernbeuren die Kinder im Laternenzug
durchs Dorf führte. Allen voran Simon
Sprenzel als St. Martin auf seinem Pferd.

Wieder am Marktplatz spielten Bettina Socher (Bettler) und Simon Sprenzel (St. Martin - hoch zu Ross) die Szene der Mantelteilung nach. Die Grundschullehrerinnen und Lehrer verkauften für den Förderverein fleißig Kinderpunsch und Glühwein sowie hunderte Martinsgänse. Der Elternbeirat der Schule verkaufte Wiener- und Käsesemmeln.

Herzlichen Dank für die Geldspenden für Punsch und Glühwein sowie an die vielen, vielen fleißigen Martinsgans-BäckerInnen!!!

Dieses Jahr konnten alle Gänse verkauft werden und zusammen mit dem Punsch und Glühweinverkauf ein Gewinn von 900 € erzielt werden.

Dieser kommt 50/50 der Schule und dem Kindergarten zu Gute.



Fotos von Kathrin Zillenbiehler

Katholische Landjugend *Weihnachtsaktion*

Bei der Weihnachtsaktion der Kath. Landjugend werden alle Senioren über 75 Jahre besucht, die sich heuer erstmals bitte bei KLJB-Vorstand Elisabeth Schwarz (Tel. 9226370, täglich ab 16 Uhr) oder im Pfarrbüro (Tel. 278) wenn möglich bis Mittwoch, 6.Dezember für die Aktion anmelden.

Gerne können dies auch Angehörige übernehmen.

Die Aktion wird am 10. Dezember ab 13.00 Uhr sein. Mit der Umgestaltung der Weihnachtsaktion hoffen wir dadurch alle Besuche bis in die frühen Abendstunden zu schaffen, damit niemand solange warten muss.

Bitte haben Sie keine Bedenken anzurufen, denn wir führen die Aktion wirklich gerne durch!!! Allerdings ist sie uns in dieser Form bei über 160 Personen nicht mehr möglich und wahrscheinlich möchte auch nicht jeder einen automatischen Besuch oder man ist am 2.Advent unterwegs und nicht zu Hause.

Wir bitten um Verständnis und hoffen auf viele schöne Begegnungen.



Kath. Landvolk Aktion Minibrot

Die diesjährige Aktion Minibrot an Erntedank brachte in unserer Pfarrei 327 Euro an Spenden ein. Dieses Geld haben wir nach Augsburg an die KLB-Diözesanstelle weitergeleitet, von wo es an Projekte im Senegal und in Bukowina verteilt wird. Vielen Dank an alle Brötchenbäckerinnen und natürlich auch die Brötchenkäufer für die Unterstützung dieser gemeinnützigen Aktion.

Theater

Anstrengende, aber sehr erfolgreiche Theatermonate liegen hinter uns und wir freuen uns, dass wir an sechs Aufführungsterminen so vielen Leuten einen vergnüglichen Abend bereiten konnten.

Das Kath. Landvolk bedankt sich auf diesem Weg auch bei allen Helfern wie der Familie Lieb (Kartenvorverkauf), Bühnenbauer Thomas Zillenbiehler, Tontechnik Mathias Lieb, Bühnentechnik Tobias Waibl, Maske Katharina Hack, den Pausenmusikern und allen sonstigen fleißigen Unterstützern und Sponsoren (Kachelofenbau Stefan Hack, Elektro Christof Böck, Heizung/Sanitär Hubert Greisel & Schönegger Käsealm).

Ein großes Lob und ein riesiges Vergelt's Gott an unsere Theatergruppe, welche von zwei jungen Spielerinnen der Landjugend ergänzt wurde - unter den diesjährigen Probenbedingungen wirklich eine tolle Leistung für die Dorfkultur.

Nach der endgültigen Abrechnung, geben wir im nächsten Mitteilungsblatt bekannt, wie hoch die Spende für die Renovierung der Auerbergkirche ausfallen kann.







Kath. Frauenbund Bernbeuren

Eine Führung der besonderen Art machte der Frauenbund am 17. August ins Premer Moor. Bei der ca. zweistündigen Wanderung erfuhren wir viel über die Fauna und Flora des Filzes. Auch über die Sagen und Myten des Moors wurde uns berichtet. Nach der Wanderung ging es noch zu einer gemütlichen Einkehr in den Lechbrucker Hof, wo wir den Tag gemütlich ausklingen liesen.

Das 2. Frauenfrühstück des Jahres fand am 19. Oktober statt. Nach einem gemütlichen Frühstück erzählte uns Anni Weiher einiges über Bienen und Honig. Die Ausführungen waren sehr interessant.

Die Jahreshauptversammlung war am 07. November Auf der Tagesordung stand die Begrüßung, der Jahresrückblick und der Kassenbericht. Die Entlastung nahm unsere Ehrenvorsitzende Christine Beer vor, die einstimmig erfolgte. Im Anschluß gab es wie immer Kaffee und Kuchen. Danach zeigte uns Christine Beer Bilder von den Aktivitäten der letzten beiden Jahre.





Maschinenbau Betriebsschlosser-Service

> Johann Nikolaus Schuster Echerschwang 39 · 86975 Bernbeuren

Tel. 0 88 60 / 8126 · Fax 0 88 60 / 81 93 · E-Mail: MBS10@t-online.de



100 Euro Finderlohn

zahlen wir für die Auffindung unseres Informationsschildes, das auf dem Grundstück von Herrn Isidor Fröhlich am Weg zum Buffen aufgestellt war und an die Eroberung des Auerbergs durch die Römer erinnern sollte.

Das Schild ist ca 150 cm hoch und ca. 60 cm breit und besteht aus Edelstahl. Wir holen es gerne ab.

Volker+Thea Diehl, Silchsrstr. 12, 71093 Weil im Schönbuch, Tel. 07031-750880

Suche Putzstelle in Bernbeuren vormittags 3 - 4 Stunden Tel. 08860/9229141





Dezember 2017

Freitag	1.	Adventsfenster	
Samstag	2.	Nikolausfeier Feuerwehr	20.00 Uhr
		Preisschafkopfen in der Auerberghalle	20.00 Uhr
Sonntag	3.		
Montag	4.	Atemschutzübung	20.00 Uhr
Dienstag	5.	Nikolausschießen	19.00 Uhr
Mittwoch	6.	Erzähl-Cafe	
Donnerstag	7.	Gedenkgottesdienst – Kath. Frauenbund	19.30 Uhr
Freitag	8.	Adventsfenster	
Samstag	9.	Weihnachtsfeier Schützenverein	20.00 Uhr
		Nikolausparty Pilsbar – Auerberghalle	21.00 Uhr
Sonntag	10.	Weihnachtsaktion der Kath. Landjugend	13:00 Uhr
		Kirchenkonzert Musikkapelle	
Montag	11.	Kindervorlesen Bücherei	
Dienstag	12.	Rentnerhoagart – Auerbergmuseum	14.30 Uhr
		Nikolausschießen Schützenverein Auerberg	20.00 Uhr
Mittwoch	13.		
Donnerstag	14.	Adventfeier – Kath. Frauenbund	14.00 Uhr
Freitag	15.	Adventsfenster	
		Weihnachtsfeier Musikkapelle	20.00 Uhr
Samstag	16.	Altpapiersammlung – TSV	
		Kegelabend Abt. Tennis	20.00 Uhr
Sonntag	17.	Weihnachtsmarkt	
Montag	18.		
Dienstag	19.		
Mittwoch	20.		
Donnerstag	21.		
Freitag	22.	Adventsfenster	
Samstag	23.		
Sonntag	24.	Böllerschießen nach der Kindermette	
Montag	25.	Weihnachtsparty Pilsbar – Auerberghalle	20.00 Uhr
Dienstag	26.	Waldweihnacht	19.00 Uhr
Mittwoch	27.		
Donnerstag	28.		
Freitag	29.		
Samstag	30.		
Sonntag	31.	Silvesterbuffet – Auerberghalle	19.30 Uhr



Eschach 18 86975 Bernbeuren - Belagsausbesserungen - Planschleifen

- Steinschleifen

- Struktur nach Wunsch

hu_waibl@web.de 0 88 60 / 83 77 0157 56 27 28 57

- Kanten-Tuning - Heiß wachsen - Rennservice

Januar 2018

Montag	1.		
Dienstag	2.	Vereinsmeisterschaft – Schützheim	19:00 Uhr
Mittwoch	3.		
Donnerstag	4.		
Freitag	5.	Steckerlfischessen für Mitglieder Fischereiverein	18.00 Uhr
		Generalversammlung Musikkapelle -	20.00 Uhr
Samstag	6.	HI. Messe mit Aussendung der Sternsinger	
Sonntag	7.	Jugendkapelle Konzert – Auerberghalle	14:00 Uhr
Montag	8.	Atemschutzübung	20:00 Uhr
Dienstag	9.	Rentnerhoagart – Auerbergmuseum	14.30 Uhr
Mittwoch	10.		
Donnerstag	11.		
Freitag	12.		
Samstag	13.		
Sonntag	14.		
Montag	15.		
Dienstag	16.	Königsschießen - Schützenheim	19:00 Uhr
Mittwoch	17.		
Donnerstag	18.		
Freitag	19.		
Samstag	20.	Weiberkränzle Auerberghalle	15.00 Uhr
Sonntag	21.		
Montag	22.		
Dienstag	23.	Bäuerinnenversammlung – Gasthaus Lindauer	14:00 Uhr
		Königsschießen - Schützenheim	19:00 Uhr
Mittwoch	24.		
Donnerstag	25.		
Freitag	26.		
Samstag	27.	Vereinsinternes Preisschafkopfen - Fischereiverein	20.00 Uhr
		Ball der Vereine - Auerberghalle	20.00 Uhr
Sonntag	28.		
Montag	29.		
Dienstag	30.	Königsschießen - Schützenheim	19:00 Uhr
Mittwoch	31.		

Abgabeschluss für die Ausgabe Weihnachten 2017 07.12.2017

Beiträge an: claudia.geiger@bernbeuren.de

Beiträge, die nach dem Abgabetermin eingehen werden in Zukunft nicht mehr berücksichtigt !!!!